

terstadt und ließ sich überreden da zu bleiben, u. ward 1752 in Halle Doktor. Er führte zuerst die Blatterninokulation ein, und er war es, der dieselben dem jetztlebenden Kurfürsten und seinen Geschwistern einimpfte. Er starb 1793 am 6ten März.

§§ D. inaug. de haemorrhagiis narium in senibus Hal. 1752. 4.

Vergl. Lauf. Mz. 1794. I. 187 f.

\* **Probst**, (Johann George) Diakon an der Hauptkirche in Budissin, geb. 1727 am 3. März zu Wilthen, wo sein Vater Matthäus P., ein Inwohner war, studirte in Budissin und auf den Akademien zu Wittenberg und Leipzig, — wurde 1757 Katechet in Budissin und 1770 Diakon. Er starb 1772 am 19. Febr.

§§ Historische Nachricht von der Tauffhandlung eines Juden, Sam. Herschel's; Bud. 1767. 4.

Vergl. Dietm. DL. Pr. p. 87 f. Lauf. Mz. 1768. p. 379. Ebd. 1770. p. 93. u. p. 258. Ebd. 1772. p. 90 f.

† **Profius**, (Gottlieb) Dokt. der Med. und Stadtphysikus in Lauban, geb. 1656 am 9. Juny zu Sorau, wo sein Vater Heinrich P., ein Bürger war, trieb seine Schulstudien in Görlitz, so wie seine akademischen in Leipzig, promovirte 1682 zu Jena, wurde 1687 Stadtphysikus und starb 1707 am 1. März.

§§ 1) D. inaug. (praes. D. Wedel) de chorea Viti; J. 1682. 4.

2) \* De Paedomathia medica Commentatiuncula, quam bono eorum, qui liberalioribus humaniorum litterarum studiis p. t. incumbentes superioris tamen et almae medicinae facilem cummunitatem meditantur, edidit (sub nomine Florilegi Botti;) Laub. 1704. 8.

4) Nothdürftiger Unterricht von jetziger Zeit gemeiner Scaupe; Laub. 1705. 4.

Vergl. Lauf. Mz. 1771. p. 106. DL. Nachlese, 1771. p. 221. (Gregorius) Fortges. Nachr. von dem Wirthischen Geschlechte. (Laub. 1754.)

\* **Püschel**, (Karl Gottlob) Mag. der Phil. und Bürgermeister in Camenz, wo er seinem Vater Johann